

Rezensionen von Buchtips.net

Hansjakob Ziemer (HG.), Daniel Morat: Handbuch Sound

Buchinfos

Verlag: J.B.Metzler ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-476-02604-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 76,20 Euro (Stand: 20. Februar 2019)

Fundierte Darstellung des "Sound" als soziales und historisches Phänomen

"Bereits seit etwa den 1990er Jahren lässt sich ein verstärktes Interesse an Phänomenen des Akustischen und Auditiven in den Geistes- Kultur- und Sozialwissenschaften erkennen, das bisweilen als Ausdruck eines "acoustic turn" verstanden worden ist". Dieser Entwicklung und diesem Interesse am "Sound" und seiner sozialen und kulturellen Bedeutung wendet sich dieses Handbuch fundiert, umfassend und interdisziplinär zu und rekurriert dabei in bester Weise auch auf die "Sound-Datenbanken" wie "Sound und Science: Digital Histories", um einen breiten Einblick in diesen noch jungen, aber überaus interessanten Forschungszweig zu geben.

Dabei setzen die Autoren das Feld überzeugend argumentiert im Sinne einer "Kartierung" in Szene, die weniger anwendungsorientiert ausgerichtet ist, sondern vielmehr den offenen, dynamischen und interdisziplinären Prozess betrachtet, "dass sein Einheit durch den gemeinsamen Gegenstand "Sound" bezieht. Form und Inhalt entsprechen dabei dem selbst gesetzten wissenschaftlichem Standard, setzen aber, zumindest in Teilen, eine überaus konzentrierte Lesehaltung voraus, die den Abstraktionen im Buch folgt, in der "Sound" als "charakteristische Klangfarbe" zunächst aus dem Bereich der Musik heraus definiert und dann in andere Bereiche des kulturellen Lebens hinein erweitert wird, indem Sound als "Ausdruck kultureller und politischer Sphäre" im Verständnis erweitert wird. Wie nun "gehörter Schall" Rückschlüsse auf das Soziale in sich birgt und, andererseits, auch soziale und kulturelle Entwicklungen anstößt, das ist im Handbuch interessant und mit viel Fachkenntnis zu lesen.

Da zugleich die Grenze des Gegenstandsbereiches "Sound" im Lauf der Zeit Wandlungen erfahren hat, neu gezogen wurde oder überraschende Sprünge im Erzeugen von Sound und dessen Rezeption eintraten, hat das Thema naturgemäß auch eine historische Dimension, der das Handbuch ebenfalls in bester Form gerecht wird und diesen Aspekt durchweg immer wieder mit im Blick hat und aufnimmt. Dass hierbei die engeren Grenzen von Beginn an verlassen werden und Sound auch als Geräusch und Klang außerhalb des engeren Bereiches der Musik verstanden wird, das Applaus, Donner, Echo, Sirenen und Stille ebenso wie Jingles oder auch ein Tinnitus in den Blick gerückt werden, verdeutlicht in klarer Form die Breite des Feldes.

Insgesamt trägt das Handbuch der Vielfalt der Annäherungsformen Rechnung, verzichtet auf eine einheitliche Methode, die dieser Vielfalt kaum gerecht werden würde und stellt dem Leser aus den verschiedensten Richtungen den aktuellen Stand der Annäherung an den "Sound" vor Augen. Sei es aus den verschiedenen disziplinären Perspektiven heraus, sei es in der Darstellung der aktuellen methodischen Perspektiven und Ansätzen, sei es sehr konkret in der umfassenden Betrachtung ganz praktischer akustischer Phänomene und akustischer Räume.

Was, alles in allem, dem Leser einen profunden Überblick über die Bedeutung und Wirkung von "Sound" im gesellschaftlichen Miteinander gibt und einige neue, interessante Erkenntnisse bereit hält. Eine sehr empfehlenswerte Lektüre für alle am Bereich interessierten Leser.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Lehmann-Pape](#)
[05. Februar 2019]